

ST. NIKOLAUS-BOTE

EMMERSDORF



Jahrgang 2015, Blatt 01 Lauf.Nr.1

Jänner / Februar 2015

Impressum:

Röm.kath.Pfarramt Emmersdorf

Pfarrer M.Mag.Marek Duda

3644 Emmersdorf, Hofamt 1

e-mail: office@pfarre-emmersdorf.at

homepage:<http://www.pfarre-emmersdorf.at>

Tel. 02752 / 712 85, Fax: 02752 / 725 91

Handy 0664 / 3415435

Ein gesegnetes neues Jahr !!!

Jeder neue Tag beginnt mit dem Aufgang der Sonne. Das Morgenlicht ist ein Zeichen des Neuanfangs. Wie viele Hoffnungen und Erwartungen werden in uns geweckt, wenn wir jeden Tag bei Tagesanbruch unsere Augen aufmachen und beginnen, den Alltagsbeschäftigungen nachzugehen? Die Strahlen der Sonne bringen Licht und Wärme über die ganze Landschaft. Dieses Licht und diese Wärme erwecken unsere Welt und bewegen uns zu neuem Leben. Nach der Dunkelheit der Nacht wird der Tag und das Licht und die Wärme des Tages ein Segen für uns.

Die Nacht und die Dunkelheit stehen für Zweifel, Angst und für Unsicherheit. Der Tag steht dagegen für neues Leben, neue Hoffnung und neuen Mut. Aus der Dunkelheit und den Schatten wagen wir den Weg ins Leben, in den Alltag, in die Realität der Gestaltung des Lebens. Wer von uns fühlt sich durch Feuer, Wärme, Licht und Leben nicht angesprochen? Da empfinden wir Freude, Begeisterung, Aktivität, Belebung; im Gegensatz zur Dunkelheit, Trostlosigkeit, Eintönigkeit und Leb- und Lieblosigkeit.

Wir erleben wieder ein neues Jahr. Es ist wieder ein Neuanfang für alle.

«Siehe, ich mache alles alt», sagt die Zeit

«Siehe, ich mache alles anders», sagt die Jugend.

«Siehe, ich mache alles verkehrt», klagt das Herz.

«Siehe, ich mache alles stumm», sagt der Tod.

Aber Jesus sagt uns: «Siehe, ich mache alles neu.»

Das neue Jahr bedeutet neue Gnade, neue Kraft und neue Hoffnung. Das Leben veraltet nicht, sondern wächst einer Vollendung und Erneuerung entgegen. Es gibt nicht nur alte und junge Menschen, sondern auch «neue» Menschen. Es gibt nicht nur unsere alte Erde und einen verborgenen Himmel, sondern auch eine neue Erde und ein neu erscheinender Himmel.

Es liegt an uns und nur allein an uns, wie wir diese Erde und unser Leben darin gestalten, dass alles «Neue» werden kann. Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes neues Jahr.

Euer Pfarrer Mag. Marek Duda

Pfarrer Mag. Marek Duda

Gottesdienste Jänner 2015

Ewiges Licht: für die Pfarrgemeinde

Do.	01.				Neujahr	Hochfest der Mutter Gottes
		09:30	Sgm.	Pfarrkirche	Gottesdienst	Geschwister Sieberer f.+Eltern, Schwester, Bruder
Fr.	02.	19:00		Pfarrkirche	Herz Jesu Freitag	Stille Anbetung u. Beichtgelegenheit
		19:30	Sgm.		Gottesdienst	Trauergemeinde f.+Gustav u. Frieda Steyskal
Sa.	03.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Vorabendmesse	für + Karl Blauensteiner
So.	04.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	2.So.n.Weihnacht	Trauergemeinde f. + Manfred Mayer
						für + Fr. Erna Schwarz

Ewiges Licht: Kremser Traude, z. schuldigen Danksagung - Dr.Wais f.+Tante Margarete Ettenauer

Di.	06.				Fest der Erscheinung des Herrn	
		09:30	Sgm.	Pfarrkirche	Gottesdienst	Trauergemeinde f. + Leopold Sieberer
Fr.	09.	18:30	st.M.	Gossam	Gottesdienst	Fr.Maria Frank f.+Gatten, Eltern, Schwiegereltern
Sa.	10.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Vorabendmesse	Fr.Kurnik f. + Gatten Harald Kurnik
So.	11.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	Familienmesse	Fr. Christa Bauer f. + Gatten Franz Bauer
					Fest d.Taufe d.Herrn -- Kindersegnungsfeier	

Ewiges Licht: Fam. Gundacker für alle armen Seelen

Mi.	14.	18:30	st.M.	Grimsing	Gottesdienst	Trauergemeinde f. + Ing. Erwin Neuhauser
		19:00		Donauhof	KBW-Vortrag	Ein Hirte, der nach Schaf riecht
Fr.	16.	18:30	st.M.	Pfarrkirche	Gottesdienst	Fam.Gundacker zur schuldigen Danksagung
Sa	17.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Vorabendmesse	Fam.Brandhofer f. +Eltern Hinterberger
So.	18.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	2.So.i.Jahreskreis	Fam. Schmid, Seegarten, Dank u.Bitte

Ewiges Licht: Fam. Gundacker für alle verst. Verwandten

Mi.	21.	18:30	st.M.	St.Georgen	Gottesdienst	Fam.Wallner f. + Verwandte
Fr.	23.	18:30	st.M.	Pfarrkirche	Gottesdienst	Trauergemeinde f. +Franziska Walchshofer
Sa.	24.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Vorabendmesse	Fr. Dr. Wais, Hain f. + Mag. Joh.Winetzhammer
So.	25.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	3.So.i.Jahreskreis	Hr. Joh. Drachsler f. + Gattin Gertrude
		18:30		Pfarrheim		Medjugorje - Gebetskreis

Ewiges Licht: Fr.Anna Elisabeth Edelbacher, Emmersdorf Markt

Di.	27.	19:30		Donauhof	KBW-Vortrag	Mit dem Fahrrad 3800 km für den Frieden
Mi.	28.	18:30	st.M.	Marktkap.	Gottesdienst	Anna Elisabeth Edelbacher für + Gatten Herbert
Fr.	30.	18:30	st.M.	Pfarrkirche	Gottesdienst	für + Fr. Anna Weihs
Sa.	31.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Vorabendmesse	zu Ehren der Mutter Gottes

Gottesdienste Februar 2015

Ewiges Licht: Helga Eder, Emmersdorf West

So.	01.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	4.So.i.Jahreskreis	Anna Kronsteiner f. + Sr.Cilli u.Sr.Albertine
Mo.	02.			Fest der	Darstellung d. Herrn	Maria Lichtmeß, Lichterprozession, Blasiussegen
		18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Gottesdienst	f. + Sänger/Innen Kirchenchor u. Gesangsverein
Fr.	06.	19:00		Pfarrkirche	Herz Jesu Freitag	stille Anbetung u. Beichtgelegenheit
		19:30	Sgm.	Pfarrkirche	Gottesdienst	Trauergemeinde f. + Karl Mayer, Gossam
Sa.	07.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Vorabendmesse	Fam. Ertl f. + Eltern
So.	08.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	5.So.i. Jahreskreis	für + Sohn Peter Eder

Ewiges Licht: Fam. Ertl Franz, Mödelsdorf - Fr. Barbara Wögerer u. Schweiger zum Dank u. Bitte

Mi.	11.	18:30	st.M.	Grimsing	Gottesdienst	Fam. Burgstaller f. +Monika, Aloisia u. Johann
Fr.	13.	18:30	st.M.	Gossam	Gottesdienst	frei
Sa.	14.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Vorabendmesse	Fam.Posset f. + Karl u. Katharina Langthaler
So.	15.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	6.So.i. Jahreskreis	Sieglinde Klapper f.+ Oma,Opa,Papa,Martin u.Kinder

Ewiges Licht: Fam.Böhm, Schallemersdorf

Mi.	18.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Aschermittwoch	für die Pfarrgemeinde
					Beginn d.Fastenzzeit	
Fr.	20.	18:30	st.M.	St. Georger	Gottesdienst	Fam.Höllerschmid zur schuldigen Danksagung
Sa.	21.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Vorabendmesse	Fr.Herta Perzl f. + Vater und Schwiegervater
So.	22.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	1.Fastensonntag	Fr. Margarete Mayer f. + Eltern u. Schwiegereltern
		14:00		Pfarrkirche	Kreuzweg	gestaltet vom Pfarrgemeinderat u. - kirchenrat

Ewiges Licht: Fam. Perzl f. verst. Vater

Mi.	25.	18:30	st.M.	Marktkapell	Gottesdienst	A.E.Edelbacher f. die Verstorbenen d.Familie
		18:30		Pfarrkirche		Medjugore Gebetskreis
Fr.	27.	18:30	st.M.	Pfarrkirche	Gottesdienst	f.+ Leopold Edelbacher u. alle Gefallenen
Sa.	28.	18:30	Sgm.	Pfarrkirche	Vorabendmesse	Fr.Traude Kremser f. + Johann Krenn
					März	
So.	01.	09:30	Sgm.	Pfarrkirche	2. Fastensonntag	Dr: Wais f.+ Schwester u. Tante Anna Eisner
		14:00		Pfarrkirche	Kreuzweg	gestaltet von der kath. Frauenbewegung

Missionsmessen im Jänner und Februar 2015

- 06.01.2015 Fr. Huber für verst. Sohn Johann und Familienangehörige
 09.01.2015 Fr. Wögerer Barbara, Gossam für Geschwister Hebenstreit
 18.01.2015 für verst. Harald Kurnik
 18.01.2015 Fr. Huber für verst. Franziska Bauer
 18.01.2015 für verst. Gattin Elisabeth Huber
 21.01.2015 Fam. Höllerschmid für verst. Eltern
 25.01.2015 Dr. Wais, Hain für den Frieden in der Welt
 22.02.2015 Fam. Kanzler für verst. Gertrude Haiminger
 22.02.2015 Fr. Huber für verst. Sohn Johann und Familienangehörige

Täuflingsfeier: Sonntag, 11. Jänner, 9 Uhr 30: Pfarrkirche



In der Kirche endet die Weihnachtszeit mit der Taufe des Herrn. Anlässlich dieses Festes werden alle Täuflinge des Jahres 2014 mit ihren Eltern und Paten am Sonntag, dem 11. Jänner 2015, um 9 Uhr 30 zur Familienmesse in die Pfarrkirche geladen, wo auch eine Kindersegnungsfeier stattfindet. Anschließend sind Sie zu Kaffee und Kuchen in das Pfarrheim geladen.



Maria Lichtmess: Montag, 2. Februar, 18 Uhr 30:

Gottesdienst in der Pfarrkirche mit **Lichterprozession** und **Blasiussegen**

Seit der Liturgiereform heißt dieses Fest am 2. Februar "Darstellung des Herrn". Dieser Name hat biblische Wurzeln (Lk 2, 21-40). Vierzig Tage nach der Geburt Jesu wird er von seinen Eltern nach jüdischer Sitte in den Tempel gebracht, wo er unter Gottes Schutz gestellt wird.

Mit diesem Fest – vielleicht ist "Mariä Lichtmess" vertrauter – stellen wir das Licht noch einmal in den Mittelpunkt. Wir laden Sie ein, mit allen Sinnen sich selbst, dem anderen und damit auch Gott näher zu kommen und einander als wertvoll zu erfahren.

Blasiussegen:

„Auf die Fürbitte des heiligen Märtyrerbischofs Blasius befreie dich der Herr von jeder Halskrankheit und von allen andern Übeln. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“



Aschermittwoch – Beginn der Fastenzeit:

Mittwoch, 18. Februar: 18 Uhr 30: Pfarrkirche: Gottesdienst und Aschenkreuz



Nach der langen Faschingszeit markiert der *Aschermittwoch* im westlichen Christentum den Beginn der 40-tägigen Fastenzeit. Damit soll an die 40 Tage erinnert werden, in denen Jesus in der Wüste fastete und der anschließenden Versuchung durch den Teufel widerstand.

Im katholischen Gottesdienst ist es am *Aschermittwoch* Brauch, nach der Predigt die Asche zu segnen. Anschließend wird sie genutzt, um den Gläubigen ein Kreuz mit den Worten "Bedenke

Mensch, dass du Staub bist, und zum Staub zurückkehrst" (1. Mose 3, 19) auf die Stirn zu zeichnen. Das Ritual soll an die Vergänglichkeit erinnern.

Der Aschermittwoch ist immer **der 46. Tag** vor dem Ostersonntag. Daraus ergeben sich auch die **40 Tage Fastenzeit** (von Aschermittwoch bis Karsamstag) – die 6 fastenfreien Sonntage werden nicht mitgezählt.

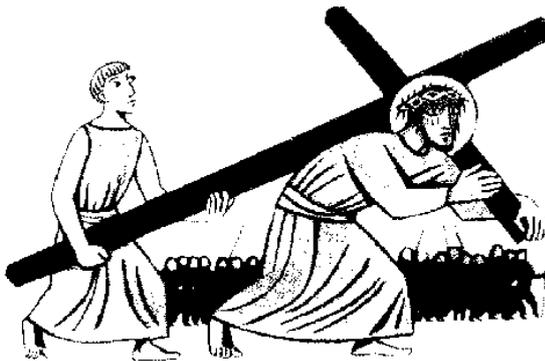
Fasten wird in der katholischen Kirche als Bußritual verstanden, das von streng gläubigen Christen auch heute noch jeden Freitag durch den Verzicht auf Fleisch eingehalten wird.

Der **Aschermittwoch** ist wie der **Karfreitag** einer der letzten verbindlichen Fastentage der katholischen Kirche, die für diese Tage genaue Regeln vorschreibt: Man darf sich nur ein Mal satt essen und auf die wertvolle Speise Fleisch muss ganz verzichtet werden.

Diese 40 Tage sollen den Menschen helfen, sich wieder auf **das Wesentliche** zu besinnen. Der **Verzicht** auf bestimmte Nahrungsmittel, alkoholische Getränke und bereits alltäglich gewordenen Luxus (z.B. Rauchen, übermäßiges SMS-Schreiben), soll den beschwerlichen Weg Christi verständlich machen.

Laut Bibel hilft der "fleischliche" Verzicht dabei, sich auf das geistliche Leben und damit auf Gott zu besinnen. Nichtsdestotrotz gibt es für das Fasten keine festen Regeln. Jeder sollte für sich selbst entscheiden, welche Dinge einer Enthaltung würdig sind. Für die einen ist es der Verzicht auf Schokolade oder Alkohol und für die anderen ist es das Abschalten des Fernsehers. Wichtig ist: Es sollte mit positiver Einstellung geschehen.

Einladung zum Kreuzweg:



So. 22. Februar: 14 Uhr: Pfarrkirche: Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat gestalten die Kreuzwegandacht.

So. 1. März: 14 Uhr: Pfarrkirche: Dieser Kreuzweg wird von der Kath. Frauenbewegung gestaltet.

So. 8. März: 14 Uhr: Pfarrkirche: für die Senioren

So. 15. März: 14 Uhr: Pfarrkirche: für Mesner, Lektoren, Organisten, Chor

So. 22. März: 14 Uhr: gestaltet von der Jugend, Firmlinge, Erstkommunionkinder, Ministranten

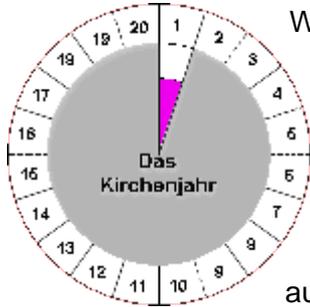
Heilsamer Störfaktor?

Ist der Kreuzweg noch modern? Tun seine Bilder des Leidens nicht unnütz weh? Oder ist er gerade heute, wo uns von allen Plakatwänden riesige Bilder eine Welt voller Lust und Schönheit vorgaukeln, in der Leid, Schuld und Tod verdrängt werden, ein wichtiger "Störfaktor"? Kreuz und Kreuzwegbilder zeigen uns auf alle Fälle die andere, die dunkle Seite des Menschseins. Und sie zeigen uns jenen Gott, der freiwillig mit uns auch ins Dunkel und durch das Dunkel geht - bis es Licht wird. So lassen moderne Künstler den Kreuzweg manchmal in eine 15. Station, in ein Osterbild münden: "Jesus ist auferstanden". Gott kann aus jedem Karfreitag einen Ostersonntag blühen lassen. Dieser Glaube trägt auch heute.

Fr. 6. Feb.: Herz-Jesu-Freitag: Termine für die Krankenkommunion

Do.5.2. ab 14 Uhr: Grimsing, Gossam, Reith, Hofamt, Hain

Fr. 6.2. ab 16 Uhr: Pömling, Fahnsdorf



Während das so genannte bürgerliche Jahr am 1. Jänner beginnt und am 31. Dezember endet, fängt das Kirchenjahr schon vier Wochen früher an, nämlich mit dem 1. Adventssonntag. Das Christkönigsfest, am letzten Sonntag davor, bildet den Abschluss des liturgischen Jahres. Die Hochfeste des Kirchenjahres bestimmen seinen Rhythmus: Weihnachten, Ostern, Pfingsten. Jedem dieser großen Hochfeste geht eine längere oder kürzere Vorbereitungszeit voraus. Der Advent bereitet auf das Weihnachtsfest vor, die Fastenzeit auf das Osterfest und die Zeit von Christi Himmelfahrt an auf das Pfingstfest. Die Weihnachtszeit endet am 6. Januar. Einen weihnachtlichen Nachklang gibt es am 2. Februar, Lichtmeß, 40 Tage nach Weihnachten. Zwischen dem 6. Januar und dem Aschermittwoch folgen die Sonntage im Jahreskreis.

Wir danken:

Allen Mitarbeitern der Pfarre für ihre Hilfe während des vergangenen Jahres. Bitte helfen sie weiter. Nur miteinander können wir Vieles für die Gemeinschaft tun.



Täuflinge des Jahres 2014:

Alena Stephanie Maria Ertl - Mödelsdorf

Phillipp Kerschbaumer - Gossam

Michael Jonas Gruber - Hofamt, ÖKO Haus

Johanna Donabaum-Gossam

Lara Donabaum - Grimsing

Lara Salina Zeller - Melk

Pascal Reithmayer - Sonnenweg

Larissa Fuxsteiner - Stiftsblick

Leonhard Zainzinger - St. Oswald

Daniela Krickl - Gossam

Juliane Maria Gruber - Gossam

Juliana Diendorfer - Fahnsdorf, Weiten **Valentina Meixner - Jägersteig**

Carolina Olivia Himmelbauer - Gossam **Fabian Mayer, St. Georgen**

Lea Vanessa, Sarah, Luca Daniel - Mühldorf

Die Pfarre Emmersdorf ist online!

Seit 1. Dezember 2014, 08:00 Uhr ist die **neue Website** der Pfarre Emmersdorf an der Donau online.

In der Tat ist alles neu - was hat sich geändert?

Adresse, Hoster, Layout (Lesbarkeit), Inhalte, Bearbeitungsmöglichkeiten (Kalenderapplikationen, Einbindung von Bildergalerien, Dokumenten, Audio- und Videodateien, ...), CMS, Ansprechpartner, Kontaktformular, Newsletter

Neue Adressen:

<http://www.pfarre-emmersdorf.at>

office@pfarre-emmersdorf.at (für Administratives)

webmaster@pfarre-emmersdorf.at (für Technisches)

Neuheiten bei den Inhalten:

Neu hinzugekommen ist der **historische Abriss über die Pfarre Emmersdorf an der Donau** und die Pfarrkirche St. Nikolaus. Dieser entspricht dem aktuellen Kirchenführer.

Damit das Pfarrleben reibungsfrei abläuft, bedarf es der Mitarbeit vieler Freiwilliger. Es mag ja selbstverständlich erscheinen, dass es Mesner, Blumenschmuck, Firmungsleiter, Ministranten, ein sauberes Pfarrheim, Vorträge, Vorbereitungen zu feierlichen Anlässen, einen Pfarrkaffee, eine Orgelbegleitung, ein Pfarrblatt, einen Erstkommunionstext und vieles mehr einfach gibt. Allen Passivkonsumenten seien die **Teams** vorgestellt, die dies alles für Sie realisieren.

Die **Gottesdienste** sowie die Beginnzeiten und Orte (für diejenigen, die uns das erste Mal besuchen) sowie alle dazugehörigen "Dienste" (Ministranten, Mesner, Lektoren etc.) und ihre Pläne sind in der gleichnamigen Sektion zu finden.

Das Katholische Bildungswerk bietet in unregelmäßigen Abständen Vorträge mit einer großen Spannweite von psychologischen über historische bis hin zu naturwissenschaftlichen Themen. Um dem KBW mehr Gehör zu verschaffen, wird es seine Informationen zukünftig in einer eigenen Sektion "**Bildung**" ankündigen.

Einer der vielen Schwerpunkte der Pfarrtätigkeiten findet sich in der **Kirchenmusik**. Mit an die einhundert Musikerinnen und Musikern ist es doch eine – auch im regionalen Vergleich – recht große Gruppe von Personen, die das ganze Kirchenjahr hindurch die Gestaltung der Gottesdienste bereichern. Im Vergleich zur alten Website rücken wir auch die Tätigkeiten unserer Jungen und Jüngsten in den Mittelpunkt. Ob Ministranten, Firmlinge oder die Sternsinger: unter dem Punkt "**Jugend**" sind alle zu finden. Wir freuen uns besonders, auch die Emmersdorfer Landjugend hier vertreten zu wissen.

Auch das Pfarrblatt, der "**Nikolausbote**", ist prominenter platziert als zuvor (zum aktuellen Nikolausboten). In einer eigenen Sektion untergebracht ist er jetzt online als PDF verbessert lesbar. Selbstverständlich kann er auch weiterhin heruntergeladen oder ausgedruckt werden.

Neuer Ansprechpartner:

Die Konzeption, Gestaltung und Erstellung ist eine Spende der Firma **Artkon** aus Eitental (<http://www.artkon.com>) an die Pfarrgemeinde Emmersdorf an der Donau und eine Verbeugung vor der vielen freiwilligen Arbeit im Dienste der Gemeinschaft. Artkon hat auch die weitere technische und administrative Betreuung übernommen.

Vielen Dank!!!

Katholisches Bildungswerk Emmersdorf

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen:



Mittwoch, 14. Jänner 2015,
19 Uhr, Hotel Donauhof

Ein Hirte, der nach Schaf riecht

Die Revolution der
Einfachheit durch Papst
Franziskus

Vortrag und PowerPoint-Präsentation mit tollen Bildern von
Mag. Max Hieber, St. Pölten

Dienstag, 27. Jänner 2015,
19 Uhr 30, Hotel Donauhof

Mit dem Fahrrad 3800 km für den Frieden

In 38 Tagen durch neun Länder



Von Wien nach Jerusalem

Vortrag und Film von Mag. Sepp Gruber, St. Pölten

Mit eigener Muskelkraft zur Wurzel unseres christlichen Glaubens.